

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 27 (1985)

Heft: 3: Leicht behindert

Rubrik: Bücher, Filme, Platten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

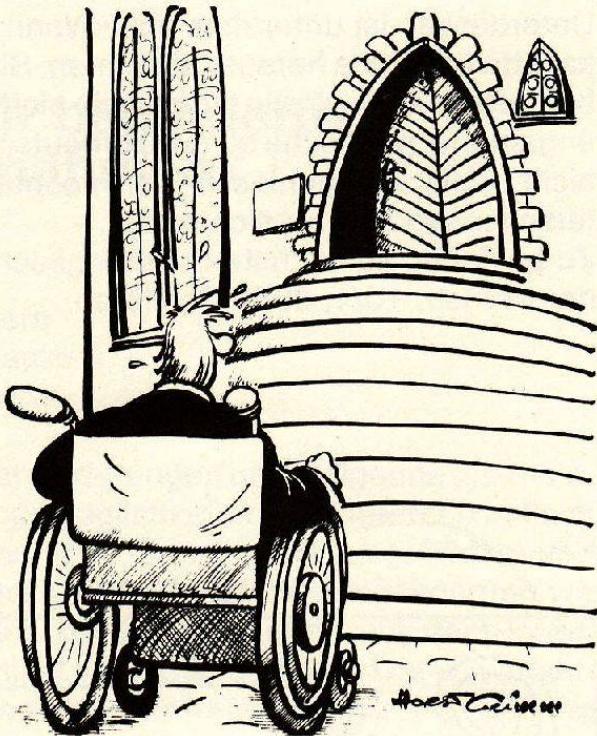
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher Platten Filme

**"s'hätt ebe
leider Stäge
gha..."**



**Eher kommt ein Behindter
in den Himmel,
als in die Kirche..!**

Wenn d'mi verschtahsch . . .

Zu der liedermacherin Erica Brühlmann-Jecklin

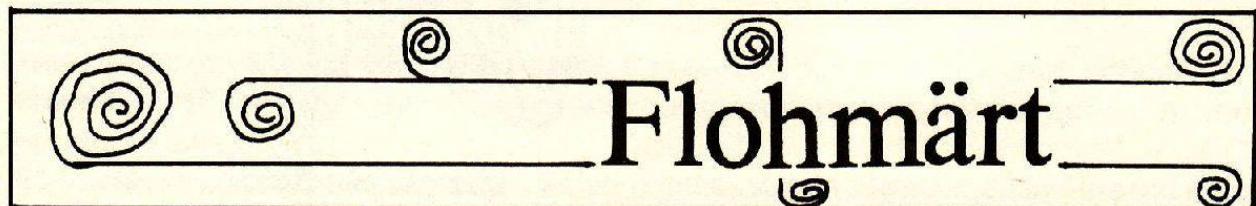
In welchem märchen kommen behinderte vor, in welchem schlager werden sie besungen? – Eine rhetorische frage, denn natürlich wissen wir zur genüge: behinderte sind in unserer kultur kaum vorhanden, es sei denn, als zuckercremeschnullen wie der beliebte hit «teddybär» oder als bedrückende problemstücke. Dieses nichtvorhandensein ist aber nicht so unbedeutend, wie man meinen könnte; die kultur (volkslieder, gemälde, romane, theaterstücke, filme etc.) prägt die gesellschaft, wie die gesellschaft die kultur prägt. Wenn z. b. die kinder im kinderlied lernen, wie schlimm das bucklige männlein ist, wird ihnen der horror vor dem misswachsenen gleich anerzogen und sie werden später kaum verständnis dafür haben, dass behinderte menschen die gleichenforderungen und wünsche haben wie sie selber. Es ist darum dringend nötig, dass sich behinderte in die kultur dieser gesellschaft einbringen.

In den letzten Jahren sind behinderte Künstler vermehrt in die Öffentlichkeit getreten und dies nicht mehr nur als mund- oder füssmalende Künstler mit dem entsprechenden mitleiderheischenden Hintergrund, sondern engagiert und selbstbewusst. Unter diesem Gesichtspunkt habe ich Erica Brühlmanns Lieder schätzen gelernt. Die behinderte Liedermacherin (viele von euch werden sie persönlich kennen) schrieb Lieder über Behinderte. Sie singt vom muskelkranken Tomi, von der gelähmten Rita, die zu oft ja gesagt hat, von der unheilvollen Schubladisierung der nichtnormalen usw. Und 1981 begeisterte sie uns an der Behindertendemo als sie uns singend aufforderte, uns zu wehren.

Unterdessen ist unter dem Titel «Wenn d'mi verschtahsch...» eine Platte und eine Kassette von Erica herausgekommen. Sie hat weitere Lieder gemacht, nicht nur über Behinderte. Wie wir alle möchten sie nicht auf dieses Thema reduziert werden. Es sind engagierte, poetische schweizerdeutsche Texte zum Nachdenken, Wachrütteln und nicht zuletzt zum Genießen. Ich möchte euch allen diese Platte empfehlen zum Weiterschenken und für sich selber.

Zu beziehen im nächsten Plattengeschäft oder direkt bei Erica Brühlmann, Schönwerdstr. 15/1, 8952 Schlieren.

Ursula Eggli, Wangenstr. 27, 3018 Bern



WOLZZUSAMMENSETZSPIELE

mit Tieren

Handarbeit von Rudolf Schärer, Klausenhof 4, 6300 Zug.

